Submission (offenes Verfahren)

|  |
| --- |
| Eingabetermin:       / 16.00 Uhr(Eingang bei der ausschreibenden Stelle! Das Datum des Poststempels ist nicht massgebend.) |
| Eingabeadresse: Das Angebot ist per Link Decision Advisor oder verschlossen mit Aufschrift «Preiseingabe über      » an das Tiefbauamt der Stadt Zürich, Werdmühleplatz 3, 8001 Zürich, einzureichen.(Persönliche Abgabe möglich: Werdmühleplatz 3, 8001 Zürich, Büro AHV 406.) |
| Projektleitung: | TAZ  |
|  |       , Tel. 044 412       |
| Bauleitung: | Ingenieurbüro       |
|  |       , Tel.       |

Angebot

# Objekt       Bau Nr.

# Arbeitsgattung: Baumeisterarbeiten

# Eingabesumme:

|  |  |
| --- | --- |
| Zusammenstellung Teilleistungen | revidiert |
| Objekt: |       | Fr. |       | Fr. |       |
| Objekt: |       | Fr. |       | Fr. |       |
| Objekt: |       | Fr. |       | Fr. |       |
| Objekt: |       | Fr. |       | Fr. |       |
| Angebot brutto | Fr. |       | Fr. |       |
| Rabatt |       | % | Fr. |       | Fr. |       |
|  | Fr. |       | Fr. |       |
| Skonto (45 Tage) |       | % | Fr. |       | Fr. |       |
|  | Fr. |       | Fr. |       |
| Mehrwertsteuer | 8.1 | % | Fr. |       | Fr. |       |
| Eingabesumme Akkord | (Gesamtbetrag netto) | Fr. |  | Fr. |       |

# Anbieterin / Anbieter

Name / Firma

Adresse

E-Mail

Sachbearbeitung       Tel.

Stempel / Unterschrift: auf Seite

# Eingabevarianten

## Akkordangebot / Pauschalangebot / Globalangebot

Es werden ausschliesslich Akkordangebote (Einheitspreisangebote) / Pauschalangebote / Globalangebote [gewünschte Variante beibehalten, Rest löschen] berücksichtigt. Das Pauschalangebot / Das Globalangebot hat auf der Basis und unter Beilage des ausgefüllten Leistungsverzeichnisses zu erfolgen. Die Eingabesumme ist gemäss der nachfolgenden Zusammenstellung zu ermitteln und muss alle Aufwendungen für Regiearbeiten, Unvorhergesehenes, Projektanpassungen sowie die Mehrwertsteuer einschliessen.

|  |  |
| --- | --- |
| Zusammenstellung für Akkordangebot / Pauschalangebot / Globalangebot | revidiert |
| Objekt: |       | Fr. |       | Fr. |       |
| Objekt: |       | Fr. |       | Fr. |       |
| Objekt: |       | Fr. |       | Fr. |       |
| Objekt: |       | Fr. |       | Fr. |       |
| Zwischentotal | Fr. |       | Fr. |       |
| -Korrekturbetrag für die Bildung des Pauschalpreises / Globalpreises unter Berücksichtigung aller Risiken und Chancen für das anbietende Unternehmen \* (zwingend als Prozentsatz auszuweisen) |       | % | Fr. |       | Fr. |       |
|  |  |  |  |  |  |
| Angebot brutto | Fr. |       | Fr. |       |
| Rabatt \*\* |       | % | Fr. |       | Fr. |       |
|  | Fr. |       | Fr. |       |
| Skonto (45 Tage) |       | % | Fr. |       | Fr. |       |
|  | Fr. |       | Fr. |       |
| Mehrwertsteuer | 8.1 | % | Fr. |       | Fr. |       |
| Rundung |  |  | Fr. |       | Fr. |       |
| Gesamtbetrag |  (neu Dropdown auswählen) | Fr. |       | Fr. |       |

\* Der Korrekturbetrag für die Bildung des Pauschal- respektive Globalpreises gelangt auch bei Bestellungsänderungen und Projekterweiterungen zur Anwendung.

\* \* Pauschalrabatte in Franken werden in prozentuale Rabatte umgerechnet. Sie gelangen bei Bestellungsänderungen und Projekterweiterungen ebenfalls zur Anwendung.

## Terminvarianten

Um individuelle Auslastung und Kapazitätsengpässe der anbietenden Unternehmungen berücksichtigen zu können, besteht die Möglichkeit Terminvarianten einzureichen. Entsprechend den Randbedingungen der einzelnen Bauvorhaben von Seiten der Auftrag gebenden Stellen und je nach Attraktivität der Preise, können solche Angebote bei der Vergabe berücksichtigt werden.

### Terminvariante Akkord

Zutreffendes bitte ankreuzen

|  |
| --- |
|[ ]  Alternativer Baubeginn:       |
|[ ]  Alternatives Bauprogramm (Bauzeit) |
|  | Das alternative Bauprogramm ist den Eingabeunterlagen beizulegen. |

|  |  |
| --- | --- |
| Zusammenstellung für Akkordgebot | revidiert |
| Angebot brutto (Übertrag von Seite 1) | Fr. |       | Fr. |       |
| Rabatt |       | % | Fr. |       | Fr. |       |
|  | Zwischentotal |  |       |  |       |
| Skonto (45 Tage) |       | % | Fr. |       | Fr. |       |
|  | Zwischentotal | Fr. |       | Fr. |       |
| Mehrwertsteuer | 8.1 | % | Fr. |       | Fr. |       |
| Gesamtbetrag Akkord | Fr. |       | Fr. |       |

### Terminvariante pauschal / global

Zutreffendes bitte ankreuzen

|  |
| --- |
|[ ]  Alternativer Baubeginn:       |
|[ ]  Alternatives Bauprogramm (Bauzeit) |
|  | Das alternative Bauprogramm ist den Eingabeunterlagen beizulegen. |

|  |  |
| --- | --- |
| Zusammenstellung für Pauschalangebote oder Globalangebote | revidiert |
| Angebot brutto (Übertrag von Seite 2) | Fr. |       | Fr. |       |
| Rabatt |       | % | Fr. |       | Fr. |       |
|  | Zwischentotal | Fr. |       | Fr. |       |
| Skonto (45 Tage) |       | % | Fr. |       | Fr. |       |
|  | Zwischentotal | Fr. |       | Fr. |       |
| Mehrwertsteuer | 8.1 | % | Fr. |       | Fr. |       |
| Rundung | Fr. |       | Fr. |       |
| Gesamtbetrag |  (neu Dropdown auswählen) | Fr. |       | Fr. |       |

# Dauer der Verbindlichkeit des Angebots

6 Monate ab Eingabetermin

# Art und Sprache des Verfahrens

Wählen Sie ein Element aus.

Sprache des Verfahrens: Deutsch

# Anforderungen an die Anbietenden und Eignungskriterien

## Allgemein

Die Bildung von Arbeitsgemeinschaften mit max. 2 ARGE-Mitgliedern ist zulässig.
Allfällige weitere Beteiligte sind als Subunternehmen zu verpflichten.

Die Prüfung der Eignungs- und Zuschlagskriterien erfolgt beim Hauptunternehmen, allen ARGE-Mitgliedern sowie bei den massgeblich beteiligten Subunternehmen. Nicht in die Prüfung miteinbezogen werden:

* allenfalls zugezogene Unternehmen für Belagsfräs- und Belagsschneidearbeiten
* reine Lieferanten
* Subunternehmen, deren Anteil am Gesamtauftrag 10 % nicht überschreitet

Im Beiblatt «Angaben zur Baustelle» sind die ARGE-Mitglieder und die massgeblich beteiligten Subunternehmen gemäss Ziff. 8.1 Abs. 2 verbindlich zu bezeichnen und die prozentualen Anteile anzugeben; gleiches gilt für die Schlüsselpersonen (Technische Leitung, Bauführer, Poliere siehe Ziff. 11.2.2). Ein Wechsel von Subunternehmen oder Schlüsselpersonen ist nur bei gleichwertigem Ersatz und mit Zustimmung der Auftraggebenden zulässig.

## Es sind folgende Eignungskriterien zu erfüllen (nur beim offenen Verfahren):

* Wirtschaftliche, fachliche, organisatorische und finanzielle Leistungsfähigkeit inkl. Bonität aller Anbietenden und Subunternehmen.
Nachweise: Vollständig ausgefülltes Beiblatt «Angaben zum Unternehmen» (von allen Beteiligten gemäss Ziff. 8.1 auszufüllen); Angaben zur ausreichenden Personalkapazität, berufliche Befähigung des Personals, technische Ausrüstungen, Referenzen (siehe Ziff. 11.2).
* Die Anbieterin / der Anbieter muss mindestens 60 % der Auftragssumme selbst erbringen. Lieferungen werden dem Erbringer der jeweiligen Arbeitsleistung zugerechnet.
* Geeignete Struktur des Unternehmens bzw. Projektorganisation bei ARGE.
Nachweis: Darstellen der Projektorganisation im Formular «Angaben zur Baustelle».
* Erfahrung mit der Realisierung von Objekten in vergleichbarem Umfang und Umfeld. Nachweis über die Erbringung vergleichbarer Leistungen möglichst aus den letzten fünf Jahren. Diese Minimalerfahrung kann von den beteiligten Unternehmen als Ganzes nachgewiesen werden. Allerdings müssen sich die Referenzen auf den jeweiligen vorgesehenen Aufgabenbereich des Anbietenden bzw. Subunternehmens beziehen.
Nachweis: Referenzen (siehe Ziff. 11.2).
* Praktische Erfahrungen mit Massnahmen zur Qualitätssicherung.
Nachweis: Entsprechende, aussagekräftige Ausführungen im Formular «Angaben zum Unternehmen».
* Ab 1. Januar 2024 müssen alle Baustellenverantwortlichen (Vorarbeiter\*innen, Polier\*innen, Baustellenchef\*innen) den Kurs «Bauarbeiten im Bereich von Werkleitungen» besucht haben, um auf TAZ-Baustellen arbeiten zu dürfen. Die entsprechenden Zertifikate sind den Submissionsunterlagen beizulegen. Der Kurs kann im Kurszentrum Effretikon oder im Kurszentrum Sursee besucht werden.

# Arbeitsschutz, Landesmantelvertrag Bau, Gesamtarbeitsverträge

Die Anbieterin / der Anbieter verpflichtet sich, die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen sowie die Bedingungen des Landesmantelvertrags Bau, der Gesamtarbeitsverträge inkl. FAR, der Normalarbeitsverträge oder bei deren Fehlen die branchenüblichen Vorschriften einzuhalten, die an den Orten gelten, wo die Arbeiten ausgeführt werden. Sie / er erklärt sich bereit, Nachweise auf Aufforderung innert Frist beizubringen. *Im Falle eines vertragslosen Zustands verpflichtet sich die Anbieterin / der Anbieter, die Bedingungen des letzten zustande gekommenen Landesmantelvertrags Bau, der Gesamtarbeitsverträge inkl. FAR und der Normalarbeitsverträge trotzdem einzuhalten.*

Diese Verpflichtung ist auch allen Subunternehmen zu überbinden.

Auskünfte erteilt das Kantonale Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA), Kaspar Escher-Haus, 8090 Zürich.

Die Anbieterin / der Anbieter verpflichtet sich mit der Vertragsunterzeichnung, den Verhaltenskodex der Stadt Zürich für Vertragspartnerinnen und Vertragspartner anzuerkennen.

# Versicherung

Die Anbieterin / der Anbieter erklärt, gegen Haftpflichtansprüche versichert zu sein und diese Versicherung, falls ein Vertrag zustande kommt, für die gesamte Zeit bis zum Erlöschen jeglicher Haftpflicht voll aufrecht zu erhalten. Die zur Verfügung stehende Deckungssumme pro Ereignis muss mindestens Fr. 10 000 000.– betragen. Allfällige Änderungen sind der Auftraggeberin sofort zu melden.

# Angebotseinreichung / Angebotsöffnung

Das Angebot soll wenn immer möglich per Link Decision Advisor eingereicht werden (siehe dazu Merkblatt «Angebotseinreichung per Internet»). Nur wenn dies für das Unternehmen nicht möglich ist, kann ein von Hand ausgefülltes Formular eingereicht werden.

## Vollständigkeit

Zu einem vollständigen Angebot gehören die folgenden ausgefüllten Formulare:

* Angebotsformular
* Angebotsformular Beiblatt GAL
* Leistungsverzeichnis (Datenfile nach SIA 451)
* Angaben zur Baustelle
* Angaben zum Unternehmen
* Maschinen- und Geräteliste mit Angaben über Ausrüstung mit Partikelfilter
* Referenzblätter (siehe Ziff. 11.2)

## Referenzen und Schlüsselpersonen

### Referenzobjekte

Es sind für alle beteiligten Unternehmen und massgeblich beteiligten Subunternehmen (Anteil > 10 %) mindestens je 3, maximal je 5 Referenzobjekte, schwergewichtig auf die letzten fünf Jahre bezogen, anzugeben. Die Referenzen müssen mit dem ausgeschriebenen Projekt hinsichtlich des Objektcharakters (technische Verfahren, Bauvolumen, Komplexität, Organisationsstruktur, Terminprogramm etc.) vergleichbar sein und möglichst von städtischen Bauten stammen. Ebenso sollen die Referenzen wenn möglich schwergewichtig auf die vorgesehenen Schlüsselpersonen bezogen sein. Die Bewerbenden erklären sich damit einverstanden, dass die zuständigen Stellen für die aufgeführten Referenzprojekte ohne Benachrichtigung Erkundigungen einholen.

Die Referenzobjekte sind auf je einem A4-Blatt in einer frei wählbaren Form mit mindestens den folgenden Angaben darzustellen (zusammengefasst in einem Dokument / einer EDV-Datei):

* Projekttitel
* Ausführende Firma bzw. ARGE / GU / TU
* Auftraggeberin / Auftraggeber
* Referenzperson / Funktion / Telefon
* Bauherrenvertretung (Bauleitung)
* Von der Bewerberin / vom Bewerber ausgeführte Arbeiten
* Bearbeitungszeitraum
* Baukosten / Firmenanteil bei ARGE / GU / TU
* Honorarsumme bei Ingenieurauftrag / Firmenanteil bei Ingenieurgemeinschaften (nur wenn Ingenieurunternehmung beteiligt ist)
* Eingesetzte Schlüsselpersonen
* Gründe weshalb das ausgewählte Objekt als Referenz speziell geeignet ist
* Darstellung der Organisationsstruktur bei ARGE / GU / TU (auf Rückseite)
* Ein projektcharakteristisches Foto ist erwünscht, jedoch nicht zwingend erforderlich

Firmeneigene Referenzlisten und Prospekte werden nicht verlangt und für die Bewertung nicht berücksichtigt.

Die Auftraggeberin kann zudem stadtinterne Referenzen bei der Bewertung miteinbeziehen.

### Schlüsselpersonen

Für die vorgesehenen Schlüsselpersonen (Technische Leitung, Bauführer, Poliere) sind auf je einer A4-Seite mindestens die folgenden Angaben zu machen (zusammengefasst in einem Dokument / einer EDV-Datei):

* Personalien
* Ausbildung
* Werdegang
* Funktion in der Firma
* Firmenzugehörigkeit seit
* Verfügbarkeit (Hinweise zur ausreichenden Verfügbarkeit für das vorliegende Objekt)
* 3 Referenzobjekte mit Angaben zur innegehabten Funktion, der auftraggebenden Stelle und deren Referenzperson (mit Telefonnummer). Sie sollen möglichst von Bauten der Stadt Zürich stammen.
* Ein Fotoportrait ist fakultativ.

Die Auftraggeberin kann zudem stadtinterne Referenzen bei der Bewertung miteinbeziehen.

## Ausführungsvarianten / Unternehmervorschläge

Allfällige Varianten nach Vorschlag der Anbieterin / des Anbieters sind als besondere Beilage einzureichen. Sie müssen soweit bearbeitet und dokumentiert sein, dass anhand der eingereichten Unterlagen eine technische Beurteilung abschliessend möglich ist. Der Entscheid der Bauherrschaft über die Berücksichtigung von Ausführungsvarianten liegt in deren Ermessen. Minderleistungen gelten nicht als Varianten. Für Terminvarianten ist Ziff. 5.2 massgebend.

## Angebotsöffnung

Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich. Das Öffnungsprotokoll kann auf Verlangen bei der ausschreibenden Stelle eingesehen werden.

# Zuschlagskriterien und Gewichtung

Qualität der Referenzen und Schlüsselpersonen (Wählen Sie ein Element aus.)

(LÖSCHEN: 30 % = Baumeisterarbeiten standard (einfach), 40 %= Baumeisterarbeiten komplex)

* Qualität der Referenzen: Geprüft werden die ausdrücklich genannten Referenzen gemäss Ziff. 11.2.1. Zudem können stadtinterne Referenzen des TAZ (sofern vorhanden) miteinbezogen werden. Es wird eine Gesamtbeurteilung der Referenzen aller beteiligten Unternehmen vorgenommen, wobei der Anteil der jeweiligen Unternehmen am Auftrag entsprechend berücksichtigt wird.
* Zu erwartende Leistung der Schlüsselpersonen auf Grund der internen Referenzen des TAZ (sofern vorhanden) und der ausdrücklich genannten Referenzen sowie der Qualifikation, Erfahrung und Verfügbarkeit gemäss Ziff. 11.2.2 (Technische Leitung, Bauführer, Poliere). Bei den Polieren wird der Nachweis für den erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs «Qualität im Kanalbau – Praxiswissen für Bauausführende», welcher vom Baumeisterverband angeboten wird, bei der Bewertung berücksichtigt.

Preis: Höhe und Art (Akkord, Globale oder Pauschale) des Angebotspreises (Wählen Sie ein Element aus.)

(LÖSCHEN: 50 % = Baumeisterarbeiten standard (einfach), 40 %= Baumeisterarbeiten komplex)

Baumethode, Bauzeit, Unterlagen (Wählen Sie ein Element aus.)

(LÖSCHEN: 15 % = Baumeisterarbeiten nicht im Staatsvertragsbereich, einfach sowie komplex, 20 %= Baumeisterarbeiten im Staatsvertragsbereich, einfach sowie komplex)

* Attraktivität der Baumethoden, allfällige innovative Baumethoden oder Lösungsansätze und Einsatz von Geräten, welche die Immissionen (Lärm, Staub usw.) auf die Bevölkerung reduzieren (dieses Kriterium wird nur bei entsprechenden Angebotsinhalten bewertet).
* Bauzeit (alternatives Bauprogramm, optimal kurze Bauzeit).
(Dieses Kriterium wird nur bei Eingabe von Terminvarianten bewertet und falls die örtlichen Gegebenheiten, die projektspezifischen Randbedingungen sowie die resultierenden Auswirkungen auf die Bevölkerung und den Verkehrsablauf Abweichungen vom in der Submission vorgegebenen Bauprogramm zulassen).
* Qualität der abgegebenen Unterlagen (Inhalt, Vollständigkeit, Übersichtlichkeit, Stringenz etc.).

Lehrlingausbildung (Wählen Sie ein Element aus.)

(LÖSCHEN: 5 % = Baumeisterarbeiten nicht im Staatsvertragsbereich, einfach sowie komplex, 0 %= Baumeisterarbeiten im Staatsvertragsbereich, einfach sowie komplex)

Verhältnis Anzahl Lernende zu Anzahl Mitarbeiter

# Vertragsbestandteile und ihre Rangfolge

Rechte und Pflichten der Vertragsparteien richten sich nach den Vertragsbestandteilen im Werkvertrag.

# Fristen (der ausschreibenden Stelle)

Arbeitsbeginn:       Arbeitsvollendung:

Zwischentermine:

# Unterlagen und Beilagen der ausschreibenden Stelle zum Angebotsformular

* Werkvertrag, Text des vorgesehenen Vertrags \*
* Objektgebundene Bestimmungen
* Allgemeine Bedingungen der Stadt Zürich für Tiefbauarbeiten \*
* Spezielle Bedingungen
* Spezielle Bedingungen des Tiefbauamtes (TAZ)
* Spezielle Bedingungen von ERZ Entsorgung + Recycling Zürich (ERZ)
* Spezielle Bedingungen von Grün Stadt Zürich (GSZ)
* Spezielle Bedingungen der Wasserversorgung Zürich (WVZ)
* Spezielle Bedingungen des Elektrizitätswerkes Zürich (ewz)
* Spezielle Bedingungen der Energie 360° AG
* Leistungsverzeichnis
* Pläne:

\* Link auf Werkvertrag, allgemeine Bedingungen der Stadt Zürich und spezielle Bedingungen:

[Formulare und Bestimmungen - Stadt Zürich](https://www.stadt-zuerich.ch/ted/de/index/taz/fachunterlagen/bauunternehmen.html)

# Verspätete, unvollständige, nicht unterzeichnete Angebote

Zu spät eingetroffene, nicht vollständig ausgefüllte oder nicht handschriftlich unterzeichnete Angebote (bei Internet-Eingabe gilt die Verwendung des Benutzernamens, des Passworts als Unterschrift) fallen bei der Vergabe ausser Betracht. Das gleiche gilt, wenn Nachweise oder verlangte Angaben fehlen oder wenn Leistungsverzeichnisse abgeändert werden.

# Aufteilung des Auftrags und weitere Vorbehalte

Die ausschreibende Stelle behält sich ausdrücklich vor, den ausgeschriebenen Auftrag aufzuteilen und an mehr als einen Auftragnehmer zu vergeben. Die Vergabe an mehrere Auftragnehmer kann insbesondere im Zusammenhang mit den Projektanteilen der städtischen Werke erfolgen.

Sofern das anbietende Unternehmen nicht ausdrücklich die Rückgabe der Angebotsunterlagen verlangt, werden diese nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Die Bauarbeiten für die privaten Anschlussleitungen an den Abwasserkanal sind nicht Bestandteil der Vergabe durch die öffentlichen Auftraggeber. Will der Eigentümer einer privaten Liegenschaft im Zusammenhang mit dem öffentlichen Auftrag Reparaturen
oder Erneuerungen der Anschlussleitung ausführen lassen, muss der Unternehmer seine Offerte mit den Einheitspreisen der Hauptofferte bzw. des Werkvertrags kalkulieren. (Siehe auch «Spezielle Bedingungen von ERZ Entsorgung + Recycling Zürich» Ziff. 1.2).

# Korrekturbetrag/Pauschalrabatte

Der Korrekturbetrag für die Bildung des Pauschal- oder Globalpreises gelangt auch bei Bestellungsänderungen und Projekterweiterungen zur Anwendung.

Pauschalrabatte in Franken werden in prozentuale Rabatte umgerechnet. Sie gelangen bei Bestellungsänderungen und Projekterweiterungen ebenfalls zur Anwendung.

# Eröffnung des Zuschlags

Die Eröffnung des Zuschlags im selektiven und offenen Verfahren erfolgt ausschliesslich durch Veröffentlichung auf SIMAP (Art. 51 Abs. 1 IVöB). Es erfolgt keine individuelle Zustellung an die Anbietenden.

# Unterzeichnung

Mit der nachfolgenden Unterschrift resp. mit der Internet-Eingabe bestätigt die Unternehmung die Richtigkeit aller Angaben und ermächtigt die jeweilig zuständigen Behörden und Einrichtungen, der ausschreibenden Stelle Auskünfte über allfällige Steuer- und Sozialabgabenausstände sowie betreibungsrechtliche Vorgänge zu erteilen.

Die Unternehmung bestätigt mit der Angebotseingabe, dass sie von all diesen grundlegenden Angaben und Bestimmungen Kenntnis genommen hat. Im Weiteren bestätigt sie, sich über die örtlichen Verhältnisse der Baustelle sowie über Umfang und Eigenart des Bauwerks in ausreichendem Masse orientiert zu haben. Sie verpflichtet sich, alle Arbeiten, auch jene, die durch den Offertbeschrieb und die speziellen Bedingungen nicht erschöpfend umschrieben sein sollten, einwandfrei, sachgemäss und nach den Regeln der Baukunst auszuführen.

Ort und Datum Firmenstempel und Unterschrift
 (nicht bei Interneteingabe)